

**Sechste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg  
für Master-Studiengänge**

**Vom 24. Juni 2016**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG) hat der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 22. Juni 2016 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Master-Studiengänge vom 7. August 2013 beschlossen.

Der Rektor hat dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 24. Juni 2016 zugestimmt.

**Artikel I**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Master-Studiengänge vom 7. August 2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 8. Februar 2016, wird wie folgt geändert:

1. § 30 wird wie folgt ersetzt:

**§ 30 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

- (1) Das Masterstudium umfasst drei Semester. Der Gesamtaufwand für den erfolgreichen Abschluss des Studiums beträgt 90 Credits. Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch.
- (2) Tabelle 1: Pflichtmodule des Masterstudiums

Module/ Lehrveranstaltungen	Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits	Gewicht
		Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3			
<b>WIM-01</b>	<b>Unternehmensführung</b>					<b>6</b>	
B+W1126	Internationale Rechnungslegung (engl.)	S	2		(HA+RE) <sup>1</sup> *) +K60 <sup>1</sup>	6	1
B+W1308	Strategisches Management	V	2				
<b>WIM-02</b>	<b>Technologien für Entwicklung und Produktion</b>					<b>8</b>	
B+W1301	Neue Technologien 2	S	2		(HA+RE) <sup>2</sup> *) +K60+PA <sup>2</sup>	8	1
B+W1309	CAE 2	V+L	4				
<b>WIM-03</b>	<b>IT-Anwendungen im Unternehmen</b>					<b>9</b>	
B+W1305	Digitale Fabrik	V+L		4	K60+LA <sup>3</sup>	5	5/9
B+W1117	E-Business (optional in Englisch)	V+Ü		3	K60	4	4/9

Module/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits	Gewicht
			Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3			
<b>WIM-04</b>	<b>Supply Chain Management (SCM)</b>						<b>6</b>	
B+W1313	Strategischer Internationaler Einkauf	V			2	K120	6	1
B+W1314	Logistikcontrolling	V			2			
<b>WIM-05</b>	<b>Wahlpflichtfächer</b>						<b>3</b>	
	siehe Absatz 3			2		fach- spezifisch	3	1
<b>Summe SWS</b>			<b>10</b>	<b>9</b>	<b>4</b>			
<b>Summe Credits</b>			<b>14</b>	<b>12</b>	<b>6</b>		<b>32</b>	

\*) siehe Absatz 9

1 Gewichtung: 50 % HA+RE, 50 % Klausur

2 Gewichtung: 30 % Klausur, 40 % HA+RE, 30 % PA

3 Gewichtung: 50 % Klausur, 50 % LA

- (3) Im Modul Wahlpflichtfächer des Masterstudiums sind 3 Credits erforderlich. Die Liste der Wahlpflichtfächer wird jeweils rechtzeitig vor Semesterbeginn veröffentlicht und gilt für das laufende Semester.  
Es können auf Antrag auch andere Lehrveranstaltungen aus Master-Studiengängen an der Hochschule Offenburg als Wahlpflichtfach belegt werden, soweit keine inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Leistungsnachweisen gegeben sind.

- (4) Tabelle 2: Schwerpunktmodule des Masterstudiums

Alternative Module der Schwerpunkte/Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits	Gewicht
			Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3			
<b>SCHWERPUNKT Controlling &amp; Risikomanagement</b>						<b>18</b>		
<b>WIM-06</b>	<b>Controlling</b>						<b>9</b>	
B+W1158	Advanced Controlling	V	4			K90+ (HA+RE) *)	9	1
B+W1159	Seminar Controlling	S	2					
<b>WIM-07</b>	<b>Risikomanagement &amp; Compliance</b>						<b>9</b>	
B+W1160	Risikomanagement	V		4		K150	9	1
B+W1161	Corporate Compliance	V		2				
<b>SCHWERPUNKT Wirtschaftsinformatik</b>						<b>18</b>		
<b>WIM-08</b>	<b>IT gestütztes Prozessmanagement</b>						<b>9</b>	
B+W1162	Business Process Management	V	2			K60+PA <sup>5</sup>	9	1
B+W1163	Fallstudie Business Process Management	L	4					
<b>WIM-09</b>	<b>Betriebliche Anwendungen der Informatik</b>						<b>9</b>	
B+W1164	Mobile Anwendungen	L		2		PA+PA+PA <sub>6</sub>	9	1
B+W1165	Business Analytics	V+L		2				
B+W1166	Informationsmanagement	V		2				
<b>SCHWERPUNKT Direktmarketing &amp; E-Commerce</b>						<b>18</b>		
<b>WIM-10</b>	<b>Direktmarketing-Management</b>						<b>9</b>	
B+W1148	Customer Relationship Management	V	2			K60+ (HA+RE) *)	9	1
B+W1149	Marketing-Projekte	S	4					

Alternative Module der Schwerpunkte/Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits	Gewicht
			Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3			
<b>WIM-11</b>	<b>E-Commerce-Management</b>						<b>9</b>	
B+W1138	Labor E-Commerce- Konzeption und -Testing	L		2		LA+K120 <sup>8</sup>	9	1
B+W1139	Strategisches Marketing	V		2				
B+W1140	Retail Management und Multi- Channel-Strategien	V		2				
<b>SCHWERPUNKT Lean Production</b>							<b>18</b>	
<b>WIM-12</b>	<b>Lean Production 1</b>						<b>12</b>	
B+W1134	Prozessdesign	V+Ü	2			K90+PA <sup>9</sup>	6	1/2
B+W1110	Wertstrommanagement	V+Ü	2					
B+W1123	Lean Manufacturing	V+Ü	4			K60+PA <sup>10</sup>	6	1/2
<b>WIM-13</b>	<b>Lean Production 2</b>						<b>6</b>	
B+W1124	Synchrone Produktionssysteme	V+Ü		4		K60+PA <sup>10</sup>	6	1
<b>SCHWERPUNKT Energiemanagement</b>							<b>18</b>	
<b>WIM-14</b>	<b>Energiemanagement 1</b>						<b>6</b>	
B+W1311	Energietechnik	V	4			K90	6	1
<b>WIM-15</b>	<b>Energiemanagement 2</b>						<b>12</b>	
B+W1307	Energiewirtschaft	V		4		K90+HA+ KO <sup>11</sup>	12	1
B+W1312	Seminar Energiemanagement	S		4				
<b>SCHWERPUNKT Logistik</b>							<b>18</b>	
<b>WIM-16</b>	<b>Logistics Planning</b>						<b>9</b>	
B+W1167	Supply Chain Risk Management	V	2			K60+PA <sup>5</sup>	9	1
B+W1168	Seminar Supply Chain Planning	S	4					
<b>WIM-17</b>	<b>Operations Execution</b>						<b>9</b>	
B+W1169	Technische Logistik	V		2		K60+PA <sup>5</sup>	9	1
B+W1170	Seminar Technische Logistik	S		4				
<b>Summe SWS Schwerpunktmodule</b>			<b>10 - 14</b>	<b>10 - 14</b>				
<b>Summe Credits</b>			<b>15 - 22</b>	<b>14 - 21</b>			<b>36</b>	

- \*) siehe Absatz 9  
<sup>4</sup> Gewichtung: 60 % Klausur, 40 % HA+RE  
<sup>5</sup> Gewichtung: 35 % Klausur, 65 % PA  
<sup>6</sup> Gewichtung: PA je 1/3  
<sup>7</sup> Gewichtung: 35 % Klausur, 65 % HA+RE  
<sup>8</sup> Gewichtung: 35 % LA, 65 % Klausur  
<sup>9</sup> Gewichtung: 50 % Klausur, 50 % PA  
<sup>10</sup> Gewichtung: 60 % Klausur, 40 % PA  
<sup>11</sup> Gewichtung: 50 % Klausur, 30 % HA, 20 % KO

- (5) Es sind **zwei Schwerpunkte** zu wählen. Bei der Wahl der beiden Schwerpunkte kann nur einer aus den betriebswirtschaftlich orientierten Schwerpunkten (Controlling & Risikomanagement, Direktmarketing & E-Commerce) gewählt werden. Die Wahl erfolgt spätestens eine Woche vor Ablauf der Anmeldefrist des Prüfungszeitraums des 1. Semesters. Der Prüfungsausschuss kann zu Beginn des 2. Semesters in begründeten Ausnahmefällen aufgrund eines schriftlichen Antrags eine Änderung der Schwerpunktwahl genehmigen.

(6) **Prüfungsleistungen:**

Prüfungsleistungen können grundsätzlich nur bei Dozenten abgeleistet werden, die im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen die zugehörige Veranstaltung in dem Semester anbieten, in welchem die Prüfungsleistung abgelegt wird.

**Zeitpunkt der Prüfungsleistung:**

Abweichend von § 8 Absatz 2 kann mit Zustimmung des Prüfungsausschussvorsitzenden die Prüfungsleistung zu einem anderen Zeitpunkt erbracht werden, wenn die Lehrveranstaltungen im Block angeboten werden.

Für Hausarbeiten, Referate und Projektarbeiten sind die von den Dozenten individuell genannten Abgabetermine maßgebend. Eine Nichteinhaltung dieser Termine führt zu einem Nichtbestehen der entsprechenden Leistung bzw. Teilleistung.

**Prüfungsleistungen mit mehreren Teilleistungen:**

Bestehen Prüfungsleistungen aus mehreren Teilleistungen, können diese nur im gleichen Semester erbracht werden. In diesem Fall wird nur eine Note festgelegt; es werden weder Teilnoten für Teilleistungen vergeben, noch wird die Möglichkeit gewährt, einzelne Teilleistungen zwecks Leistungsverbesserung zu wiederholen, wenn die Prüfungsleistung insgesamt als bestanden gilt. Bei nicht bestandenen Teilleistungen muss die gesamte Prüfungsleistung wiederholt werden.

**Bestehen der Prüfungsleistungen sowie der Module:**

Sämtliche Module sind nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- (7) Der Zeitaufwand für eine Laborarbeit (LA) beträgt 50 – 60 Stunden und die Dauer der mündlichen Prüfung 15 bis 25 Minuten für jede zu prüfende Person.
- (8) Bei allen Seminaren (Art S) gilt: Der Zeitaufwand für die Hausarbeit liegt bei 50 – 70 Stunden. Die Referatsdauer beträgt 20 – 30 Minuten. In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.
- (9) Für alle Prüfungsleistungen, in denen sowohl eine Hausarbeit als auch ein Referat (HA+RE) gefordert wird, gilt folgende Regelung: Die Hausarbeit (HA) hat einen Gewichtungsfaktor von 0,75 und das Referat (RE) einen Gewichtungsfaktor von 0,25.
- (10) Zu den Pflichtleistungen des Masterstudiums gehört die Anfertigung einer Abschlussarbeit (Master-Thesis). Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.
- (11) Tabelle 3: Übersicht über die Studienbelastung

	Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3	Summe
SWS Pflichtmodule	10	7	4	21
SWS Schwerpunktmodule	10 - 14	10 - 14	-	24
SWS Wahlpflichtfächer	-	2	-	2
<b>Summe SWS</b>	<b>20 - 24</b>	<b>19 - 23</b>	<b>4</b>	<b>47</b>
Credits Pflichtmodule	14	9	6	29
Credits Schwerpunktmodule	15 - 22	14 - 21	-	36
Credits Wahlpflichtfach	-	3	-	3
Credits Abschlussarbeit	-	-	22	22
<b>Summe Credits</b>	<b>29 - 36</b>	<b>26 - 33</b>	<b>28</b>	<b>90</b>

- (12) Die Gesamtnote des Masterstudiums errechnet sich aus den Noten der Pflichtmodule einschließlich des Moduls Wahlpflichtfächer, den Noten der zwei gewählten Schwerpunktmodule und der Note der Abschlussarbeit (Master-Thesis). Die Gewichtung erfolgt entsprechend den zugewiesenen Credits.

Tabelle 4: Gesamtübersicht der Module und Modulgewichtungen

Module des Masterstudiums		Gewicht (Credits)
WIM-01	Unternehmensführung	6
WIM-02	Technologien für Entwicklung und Produktion	8
WIM-03	IT-Anwendungen im Unternehmen	9
WIM-04	Supply Chain Management (SCM)	6
WIM-05	Wahlpflichtfächer	3
WIM-06 bis WIM-17	Schwerpunktmodule	36
WIM-18	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	22
<b>Summe Credits</b>		<b>90</b>

2. § 31 wird wie folgt geändert:

- a) Im Modul „Management für Ingenieure“ (Modul-Nr. EIM-04) wird in der Spalte „Art“ bei der Lehrveranstaltung „Seminar Management“ der Buchstabe „S“ durch die Buchstaben „V+S“ sowie bei der Lehrveranstaltung „Führungs- und Organisationslehre“ der Buchstabe „V“ durch die Buchstaben „V+S“ ersetzt.
- b) Das Modul „Regenerative Energiesysteme“ (Modul-Nr. EIM-07) wird wie folgt ersetzt:

EIM-07	Regenerative Energiesysteme	5	E+I2238	Renewable Energy Systems	V	2	3			K60	1
			E+I2239	Lab Renewable Energy Systems	L	2	2			LA	-

c) Das Modul „Regelungssysteme I“ (Modul-Nr. EIM-09) wird wie folgt ersetzt:

EIM-09	Regelungssysteme I	6	E+I2240	Modellbildung und Systemidentifikation	V	2	3			M	1
			E+I2241	Adaptive und nichtlineare Regelungssysteme	V	2	3				

- d) Im Modul „Mikrowellentechnik“ (Modul-Nr. EIM-12) wird bei der Lehrveranstaltung „Guided Wave Theory“ die LV-Nr. „2222“ durch die LV-Nr. „411“ ersetzt.
- e) Im Modul „Bildverarbeitung“ (Modul-Nr. EIM-15) werden bei der Lehrveranstaltung „Dreidimensionale Bildverarbeitung“ die 3 Credits vom 1. Semester in das 2. Semester übertragen.
- f) Das Modul „Signalverarbeitung“ (Modul-Nr. EIM-16) wird wie folgt ersetzt:

EIM-16	Signalverarbeitung	7	E+I2232	Digitale Signalverarbeitung II	V	4		5		K90	5/7
			E+I2237	Multi-User Information Theory	V	2		2		K60	2/7

3. § 37 wird wie folgt geändert:

- a) In der Tabelle zu Absatz 8 werden die Zeilen zur Modul-Nr. ECM-04 und Modul-Nr. ECM-05 wie folgt ersetzt:

ECM-04	Thermal Power Systems/ Thermische Energiesysteme und Kraftwerke	9	X			
ECM-05	Electrical Energy Systems / Elektrische Energiesysteme	4	X			

b) Die Tabelle zu Absatz 12 wird wie folgt geändert:

- aa) Im Modul „Hydro and Wind Power Plants / Wasser- und Windkraftanlagen“ (Modul-Nr. ECM-03) wird in der Spalte „Art“ der Buchstabe „V“ durch die Buchstaben „V+L“ ersetzt.

- bb) Das Modul „Thermal Power Plants / Thermische Kraftanlagen“ (Modul-Nr. ECM-04) wird wie folgt ersetzt:

ECM-04	Thermal Power Systems/ Thermische Energiesysteme und Kraftwerke	9	Thermal Power Plants / Thermische Kraftanlagen	P	V	6/5	K120+M <sup>1</sup>	1
	Thermal Energy Systems / Thermische Systeme		P	V	4/4			

cc) Das Modul „Energy Systems / Energiesysteme“ (Modul-Nr. ECM-05) wird wie folgt ersetzt:

ECM-05	Electrical Energy Systems / Elektrische Energiesysteme	4	Electrical Engineering / Elektrische Energietechnik	P	V	4/4	K90	1
--------	---	---	--	---	---	-----	-----	---

- dd) Im Modul „Project Planning of Energy Facilities / Projektierung energietechnischer Anlagen“ (Modul-Nr. ECM-09) wird bei der Lehrveranstaltung „Case Study Project Planing / ...“ das Wort „Planing“ durch das Wort „Planning“ ersetzt.

- ee) Im Modul „Project Planning of Energy Facilities / Projektierung energietechnischer Anlagen“ (Modul-Nr. ECM-09) wird bei der Lehrveranstaltung „Case Study Project Planning / ...“ in der Spalte „A“ der Buchstabe „V“ durch die Buchstaben „V+S+L“ ersetzt.

4. In § 38 Absatz 9 werden nach Satz 2 folgende Sätze 3 und 4 neu eingefügt:

„Auf Antrag können auch englischsprachige Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtkatalogs der Masterstudiengänge Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen im Rahmen von max. 4 Credits belegt werden. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende.“

5. § 40 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 wird in Satz 1 und in Satz 2 das Wort „vier“ jeweils durch das Wort „fünf“ ersetzt.

b) Das Modul „Modellbildung“ (Modul-Nr. MTM-02) wird wie folgt geändert:

- aa) Die Lehrveranstaltungsnummer „E+I2216“ wird durch die Nummer „E+I2240“ ersetzt.

bb) Der Name der Lehrveranstaltung „Modellbildung und Simulation“ wird durch den Namen „Modellbildung und Systemidentifikation“ ersetzt.

c) Das Modul „Management für Ingenieure“ (Modul-Nr. MTM-03) wird wie folgt ersetzt:

MTM-03	Management für Ingenieure	7	E+I2502	Seminar Management	V+S	2	3			RE	3/5
			E+I2503	Führungs- und Organisationslehre	V+S	2		2		RE	-
			E+I2518	Seminar Medizinmanagement	V	2	2			K60	2/5

d) Das Modul „Marketing für Ingenieure“ (Modul-Nr. MTM-04) wird wie folgt ersetzt:

MTM-04	Dokumentation und Marketing	5	E+I2504	Seminar Marketing	V	2	3			PA	e 3/5
			E+I2505	Technische Dokumentation	V	2		2		K60	e 2/5

e) Das Modul „Biotechnik und Robotik“ (Modul-Nr. MTM-05) wird wie folgt geändert:

aa) Die Lehrveranstaltungsnummer „M+V293“ wird durch die Nummer „E+I2519“ ersetzt.

bb) Bei der Lehrveranstaltung „Elektromagnetische Felder in der Medizintechnik“ wird in der Spalte „Art“ der Buchstabe „S“ durch den Buchstaben „V“ ersetzt.

f) Im Modul „Numerische Simulation“ (Modul-Nr. MTM-06) wird bei der Lehrveranstaltung „Numerische Simulation mit MATLAB und Simulink“ die Prüfungsleistung „K60<sup>3</sup>“ durch die Prüfungsleistung „K90<sup>1</sup>“ ersetzt.

g) Im Modul „Masterarbeit“ (Modul-Nr. MTM-07) wird die Prüfungsleistung „AA“ durch die Prüfungsleistung „AA+KO“ ersetzt.

h) Das Modul „Medizininformatik“ (Modul-Nr. MTM-11) wird wie folgt ersetzt:

MTM-11	Medizininformatik	8	E+I2230	Dreidimensionale Bildverarbeitung	V+S	2		3		RE <sup>2</sup> K60	e - 3/5
			E+I2516	Objektorientierte Programmierung in C++	V	2	2			K60 <sup>1</sup>	e 2/5
			E+I2517	Labor Objektorientierte Programmierung in C++	L	2	3			LA	-

i) Nach dem Modul „Medizininformatik“ (Modul-Nr. MTM-11) wird folgendes Vertiefungsmodul neu eingefügt:

MTM-12	Angewandte Neuroakustik	8	E+I2520	Klinische Hörprothetik	V	2	3			RE <sup>2</sup> K90 <sup>1</sup>	- 1
			E+I2521	Audiologische Diagnostik und Hörprothetik	V+S	2		2			
			E+I2522	Labor Audiologische Diagnostik und Hörprothetik	L	2		3		LA	-

j) Die Summenzeile wird wie folgt ersetzt:

	Summe (3 von 5)	24																		
--	-----------------	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

k) Die bisherigen Fußnoten werden wie folgt ersetzt:

- <sup>1</sup> Klausurrelevant sind auch die Inhalte des zugehörigen Labors.
- <sup>2</sup> Das unbenotete Referat ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.

## Artikel II

- (1) Die Änderungen nach Artikel I Nr. 1 bis einschließlich Nr. 3 und Nr. 5 treten mit Wirkung zum 1. Juli 2016 in Kraft und gelten nur für die Studienanfänger ab dem WS 2016/17.
- (2) Die Änderung nach Artikel I Nr. 4 tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2016 in Kraft und gilt für alle aktuell gültigen Studien- und Prüfungsordnungen.

Offenburg, 24. Juni 2016



Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber  
Rektor